



18. November 2004

Herrn Albert Keller
Präsident der Kirchengemeinde
Zürich-Albisrieden
Fellenbergweg 1
8047 Zürich

Sehr geehrter Herr Keller
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Ihnen mitzuteilen, dass die Zentralkirchenpflege der Stadt Zürich an ihrer letzten Sitzung wie folgt beschlossen hat:

- I. Der Kirchengemeinde Zürich-Albisrieden wird für die Revision der Orgel in der Neuen Kirche ein Kredit von Fr. 116'000.-- freigegeben.
- II. Die Abrechnung (Investitionsrechnung) wird beim Verband geführt. Die Rechnungen sind vom Architekt/Ingenieur und der Kirchengemeinde Zürich-Albisrieden visiert dem Verband zur Zahlung einzureichen.

Datum der Sitzung der Zentralkirchenpflege: 17. November 2004
Beschluss Nr. 84

Mit freundlichen Grüßen

ZENTRALKIRCHENPFLEGE DER
STADT ZÜRICH

Der Präsident: Der Geschäftsführer:

E. Stehli

H.R. Kocher



Nr. 260

Kirchgemeinde Zürich-Albisrieden
Fr. 116'000.– Kreditfreigabe für Orgelrevision und Reinigungsarbeiten Neue Kirche

Die letzte Generalrevision bei der 53-jährigen Orgel in der Neuen Kirche hat im Jahr 1978 stattgefunden. Beim pneumatischen Orgeltyp drängt sich eine grosse Revision alle 20 bis 25 Jahre auf.

Allgemeines

Soweit sinnvoll und notwendig wird die Orgel in ihre Einzelteile zerlegt. Alle Bestandteile werden gereinigt. Der Ersatz einzelner schadhafter Teile ist im Revisionsumfang inbegriffen. Nach der Reinigung werden alle Teile wieder zusammengebaut und frisch einreguliert. An den entsprechenden Stellen werden neue Gleitmittel zugefügt. Alle Teile werden auf einwandfreie Funktionstüchtigkeit überprüft.

Ordentliche Revisionsarbeiten

1. Etappenweiser Ausbau des ganzen Pfeifenwerks und fachgerechte Zwischenlagerung der Pfeifen.
2. Reinigung der Metallpfeifen:
Innenreinigung trocken, Aussenreinigung feucht, Kontrolle und Richten der Stimmvorrichtungen. Beulen und defekte Lötnähte werden im üblichen Ausmass repariert.
3. Reinigung der Zungenpfeifen:
Feuchtreinigung der Becher. Schleifen der Kehlen. Spezialreinigung der Zungenblätter und Stimmkrücken.
4. Reinigung der Holzpfeifen:
Abschreiben der Vorschläge, Stöpsel entfernen und Leder talcumieren. Innenreinigung trocken. Aufschreiben der Vorschläge. Stöpsel und Pfeifenfüsse werden auf satten Sitz kontrolliert. Aussenreinigung feucht.
5. Ausbau von Rastern, Rasterbrettern, Pfeifenstöcken und Schleifen. Stöcke mit Hochdruck ausblasen und zusammen mit Rastern und Schleifen feucht reinigen. Rasterstifte richten und fetten.
6. Windkastenspunde entfernen, Ventildedern und Ventile ausbauen, Ventile absaugen und talcumieren. Windkästen innen reinigen.
7. Orgelinneres oberhalb der Windladen absaugen und feucht reinigen.
8. Windladenoberseite absaugen. Kanzellen durch Fundamentlöcher mit Hochdruck ausblasen.
9. Windladen kontrollieren und allfällige kleinere Risse ausbessern.
10. Einbau von Schleifen und Stöcken. Schleifen auf Winddichtigkeit und leichten Gang bringen. Falls notwendig Schleifenlöcher nachbohren.



VERBAND DER STADTZÜRCHERISCHEN
EVANGELISCH-REFORMIERTEN KIRCHGEMEINDEN

Stauffacherstrasse 10, 8004 Zürich
Telefon 043 322 15 30, PC 80-2920-7

20. Oktober 2004

ZENTRAALKIRCHENPFLEGE

Nr. 260/2

11. Ventile und Ventildfedern einbauen. Spunddeckel schliessen und abdichten.
12. Reinigung der technischen Anlage bestehend aus: Traktur und Registratur, Wellenbretter, Balganlage, Windkanäle Motorkasten. Gehäuse, Stimmgänge und Boden reinigen.
13. Motor ölen, Drosselventil kontrollieren und einregulieren.
14. Windanlage prüfen, Abdichten aller Windverluste, Einstellen des Winddruckes.
15. Gründliche Reinigung des Spieltisches: Manuale und Registriereinrichtungen feucht reinigen, Orgelbank und Pedalklavatur auffrischen.
16. Genaue Durchsicht der Traktur und der Registratur. Neu einregulieren der ganzen Mechanik sowie der Kopplungen.
17. Einbau der Raster und der Pfeifen. Pfeifen auf guten vibrationsfreien Sitz kontrollieren.
18. Ausgleichende Nachintonation aller Register (ohne Intonationsänderungen).
19. Temperierung und Generalstimmung der Orgel in der vorbestandenen Tonhöhe.

Zusätzliche Arbeiten

20. Die Barkermaschine besteht aus vielen beweglichen Lederteilen, die einem gewissen Verschleiss unterworfen sind. Um eine zuverlässige Funktion für eine weitere Generation zu gewährleisten, müssen alle Bälgen kontrolliert und gegebenenfalls repariert werden. Der ganze Apparat wird gründlich gereinigt.
21. Dasselbe gilt für sämtliche Registerzugapparate, welche demontiert, kontrolliert und ausgebessert werden müssen.
22. Der elektrische Teil der Registrieranlage wird kontrolliert und gereinigt.
23. Am Motorbalg werden die Lederecken ersetzt.
24. Im Anschluss an die Orgelrevision müssen Vorhänge und Fenster gereinigt werden.

Kostenvoranschlag

-	Orgelrevision (gemäss Offerte der Firma Metzler Orgelbau AG)	
	Pos. 1 - 19 pauschal	Fr. 70'425.--
	Pos. 20 - 23 167 Arbeitsstunden à Fr. 105.--	Fr. 17'535.--
	Material, div. Leder, pauschal	<u>Fr. 400.--</u>
		Fr. 88'360.--
	7.6 % Mehrwertsteuer	<u>Fr. 6'715.--</u>
-	Orgelrevision	Fr. 95'075.--
-	Reinigung Vorhänge und Fenster	Fr. 16'945.--
-	Elektrische Anpassungen	Fr. 900.--
-	Unvorhergesehenes	<u>Fr. 3'080.--</u>
		<u><u>Fr. 116'000.--</u></u>



VERBAND DER STADTZÜRCHERISCHEN
EVANGELISCH-REFORMIERTEN KIRCHGEMEINDEN

Stauffacherstrasse 10. 8004 Zürich
Telefon 043 322 15 30. PC 80-2920-7

20. Oktober 2004

ZENTRALKIRCHENPFLEGE

Nr. 260/3

Die Kosten für die Orgelrevision in der Neuen Kirche sind im Budget 2004 enthalten und wurde an der Kirchgemeindeversammlung vom 21. Oktober 2003 genehmigt.

DER VERBANDSVORSTAND BESCHLIESST:

Der Zentralkirchenpflege wird beantragt, folgende Beschlüsse zu fassen:

- I. Der Kirchgemeinde Zürich-Albisrieden wird für die Revision der Orgel in der Neuen Kirche ein Kredit von Fr. 116'000.-- freigegeben.
- II. Die Abrechnung (Investitionsrechnung) wird beim Verband geführt. Die Rechnungen sind vom Architekten/Ingenieur und der Kirchgemeinde Zürich-Albisrieden visiert dem Verband zur Zahlung einzureichen (Abrechnung gemäss BKP).
- III. Mitteilung an:
 - Akten nächste Plenarversammlung
 - alle Vorstandsmitglieder



EINGEGANGEN

22. Juni 2004

An den Vorstand der
Zentralkirchenpflege
der Stadt Zürich
Stauffacherstrasse 10
8004 Zürich

Zürich, 15. April 2004

**Kreditgesuch für Fr. 116'000.--
Neue Kirche Ginsterstrasse: Orgelrevision**

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Bei unserer 53-jährigen Orgel fand die letzte Generalrevision 1979 statt. Beim pneumatischen Orgeltyp drängt sich eine grosse Revision alle 20 – 25 Jahre auf. Die beweglichen Lederteile haben einen höheren Verschleiss und alle Bälge müssen kontrolliert und gegebenenfalls repariert oder ersetzt werden. Dasselbe gilt auch für sämtliche Registerapparate.

Kosten:	
- Orgelrevision	Fr. 95'075.35
- Reinigung: Vorhänge, Fenster	16'943.20
- elektr. Anpassungen	900.—
- Unvorhergesehenes	<u>3'081.45</u>
TOTAL	Fr. 116'000.—

Die Kirchenpflege hat dieser Angelegenheit zugestimmt, und an der Kirchgemeindeversammlung vom 21. Oktober 2003 wurde der Antrag ebenfalls angenommen. Der Betrag von Fr. 116'000.— ist im Budget 2004 somit enthalten.

Mit freundlichen Grüssen
Kirchenpflege Albisrieden

Helene Moser
Liegenschaftsverwalterin

Seit 1890

Zürcherstrasse 154
Tel. 01 740 80 80
Fax 01 740 80 66

MwSt.-Nr. 233 425

Konto *024.5900*
*2024*Bel. Nr. *2*Ref. Kirchengutsverwaltung
Zürich-Albisrieden
Frau Marianne Hollenweger
Greblerweg 17
8047 Zürich*20000142*

Rechnung

Betrifft:	Orgel in der Neuen Kirche Zürich-Albisrieden	Betrag
	<u>Revision der Orgel</u>	
15.9.2005	Schlussrechnung für die Revision der Orgel, gemäss Offerte vom 25. Juni 2003 und Auftragsbestätigung vom 6. Dezember 2004 zu einem Preis von Fr. 88'360.--, exkl. MWSt., Preisstand 2003	Fr. 88'360.--
	Teuerung 2003 / 2004: 0,18 %	Fr. 159.05
	Teuerung 2004 / 2005: 1,19%	Fr. 1'051.50
	7,6 % MWSt	Fr. 6'807.35
	TOTAL inkl. MWSt.	Fr. 96'377.90
	./. 1te Anzahlung vom 15. Februar 2005	Fr. 19'015.--
	Gesamttotal inkl. 7,6 % MWSt.	Fr. 77'362.90
	GEBUCHT 16. Nov. 2005	<i>25.10.05 H. Rose</i>
	Nicht berechnete Abzüge werden nachbelastet	30 Tage netto
	<i>3.11.2005</i> Verband der stadtzürcherischen evang.-ref. Kirchgemeinden Stauffacherstrasse 10 8004 Zürich	<i>H. Rose</i>